

Inhaltsverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	19

1. Das Steuerwesen in Deutschland	21
1.1 Ziel und Zweck der Besteuerung	21
1.2 Steuer-Aufkommen 2008	21
1.3 Steuergesetzgebung und Steuerverwaltung	22
1.3.1 Einteilung der Steuern – zuständige Behörden	23
1.4 Steuervorschriften	24
1.5 Rechtsprechung in Steuersachen	25
1.5.1 Musterprozesse in Steuersachen	25
1.6 Geschäftsmäßige Hilfe in Steuerangelegenheiten	27
1.7 Wirtschaftliche Betrachtungsweise	28
1.8 Tatsächliche Verständigung im Steuerrecht	29
Wiederholungsfragen zum 1. Kapitel	31

2. Steuergesetze allgemeiner Art	32
2.1 Die Abgabenordnung (AO) und Nebengesetze	32
2.1.1 Inhaltsübersicht der Abgabenordnung	33
2.2 Das Steuerermittlungs- und Festsetzungsverfahren	33
2.2.1 Das Veranlagungsverfahren	33
2.2.2 Der Steuerbescheid	34
2.2.2.1 Arten von Steuerbescheiden	35
2.2.2.2 Inhalt der Steuerbescheide	35
2.2.2.3 Beweiskraft der Buchführung bei der Steuerfestsetzung	36
2.2.2.4 Steuerbescheide unter Vorbehalt der Nachprüfung	37
2.2.2.5 Die Bestandskraft von Steuerbescheiden	37
2.2.3 Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden	38
2.2.4 Das Rechtsbehelfsverfahren	39
2.2.4.1 Einspruch gegen einen Steuerbescheid	40
2.2.4.2 Auswirkungen der Einlegung eines Einspruchs (§ 361 AO)	41
2.2.4.3 Gerichtliche Rechtsbehelfe	41

2.3	Die Außenprüfung der Finanzbehörden	42
2.3.1	Gesetzliche Grundlagen der Betriebsprüfung	42
2.3.2	Zweck und Umfang einer Außenprüfung (§ 194 AO)	42
2.3.3	Prüfungsanordnung (§ 196 AO)	43
2.3.3.1	Rechtsbehelf gegen eine Prüfungsanordnung	43
2.3.4	Prüfungsgrundsätze (§ 199 AO)	44
2.3.5	Vorherige Ankündigung der Außenprüfung	44
2.3.6	Sonderfälle von Prüfungen	44
2.3.7	Beginn einer Außenprüfung	45
2.3.8	Mitwirkungspflichten bei der Prüfung (§ 200 AO)	45
2.3.8.1	Verweigerung der Mitwirkung bei der Prüfung	46
2.3.8.2	Gläubigerbenennung (§ 160 AO)	46
2.3.9	Pflichtwidrige Betriebsprüfungen und Auswertungsverbote	46
2.3.9.1	Pflichtwidrige Betriebsprüfungen	46
2.3.9.2	Auswertungsverbote nach Prüfung	47
2.3.10	Schlussbesprechung und Prüfungsergebnis	47
2.3.10.1	Schlussbesprechung	47
2.3.10.2	Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses (§ 202 AO)	48
2.3.11	Verfahrensvorschriften für die Betriebsprüfung	48
2.3.11.1	Betriebsgrößenklassen	48
2.3.11.2	Großbetriebe	50
2.3.11.3	Mittel- und Kleinbetriebe	50
2.3.11.4	Kleinstbetriebe	51
2.3.12	Das Bundesamt für Finanzen	51
2.3.13	Zusätzliche Aufgaben der Betriebsprüfungsstellen	51
2.3.14	Verbindliche Zusagen der Finanzämter (§§ 204–207 AO)	66
2.3.15	Weitere Prüfungsbereiche	66
2.3.15.1	Der Lohnsteueraußendienst	66
2.3.15.2	Umsatzsteuersonderprüfung	66
2.3.16	Steuerfahndungsämter	66
2.4	Steuerstrafrecht	66
2.4.1	Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	66
2.4.2	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	67
2.4.3	Selbstanzeige (§ 371 AO)	67
2.5	Das Steuergeheimnis (§§ 30–32 AO)	67
2.6	Das Bewertungsgesetz	68
2.6.1	Bedeutung des Bewertungsgesetzes	68

2.6.2	Bewertungsgesetz und Ertragsteuern	68
2.6.3	Vorschriften des Bewertungsgesetzes	69
2.6.4	Vermögensarten des Bewertungsgesetzes	69
2.6.5	Einheitsbewertung	69
2.6.6	Hauptfeststellung der Einheitswerte des Grundbesitzes	70
2.6.6.1	Bewertung der bebauten Grundstücke bei Erwerben für die Zwecke der Erbschaftsteuer ab dem 1.1.1996 und der Grunderwerbsteuer ab dem 1.1.1997 (Bedarfsbewertung)	71
	Wiederholungsfragen zum 2. Kapitel	72
3.	Einkommensteuer	73
3.1	Steuerpflicht und Einkommensermittlung	73
3.1.1	Erhebungsformen und Grundlagen der Einkommensteuer	73
3.1.2	Persönliche Einkommensteuerpflicht	74
3.1.2.1	Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	74
3.1.2.2	Beschränkte Einkommensteuerpflicht	75
3.1.2.3	Vergünstigungen für Grenzgänger (Europäische Union)	75
3.1.2.4	Auswirkungen der Sonderregelung für Angehörige von Mitgliedstaaten der EU	76
3.1.2.5	Angehörige des öffentlichen Dienstes mit Wohnsitz im Ausland	76
3.1.2.6	Abzug ausländischer „Einkommensteuer“ (§ 34c EStG)	76
3.1.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	77
3.1.3.1	Das Inlandseinkommen (§§ 49–50a EStG)	78
3.2	Ermittlung der Einkünfte	78
3.2.1	Die Einkunftsarten und ihre Einkünfte	78
3.2.1.1	Ermittlung der Gewinne	79
3.2.1.2	Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	79
3.2.1.3	Unternehmerische Einkünfte (Nr. 1–3)	80
3.2.2	Die Abgrenzung der Einkunftsarten	80
3.2.3	Steuerfreie Einkünfte und Freibeträge	81
3.2.3.1	Steuerfreie Einkünfte	81
3.2.3.2	Freibeträge der verschiedenen Einkunftsarten	81
3.2.3.3	Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG)	82
3.2.3.4	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24 b EStG) (ab 2004)	83

3.2.3.5	Jahresbescheinigung über Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne aus Finanzanlagen (§ 24 c EStG) (ab 2004)	84
3.2.4	Abgrenzung der Lebenshaltungskosten von den Einkünften ...	84
3.2.5	Liebhabelei	84
3.2.6	Entschädigungen und Einkünfte aus ehemaligen Tätigkeiten ...	85
3.3	Gewinnermittlung nach Steuerrecht	85
3.3.1	Gewinnermittlungsarten	86
3.3.1.1	Gewinnermittlung nach § 5 EStG	86
3.3.1.2	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG	86
3.3.1.3	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	86
3.3.1.4	Gewinnermittlung nach § 13a EStG	87
3.3.1.5	Gewinnermittlung durch Schätzung	87
3.3.2	Gewinn bei Geschäftsveräußerung (§§ 14–16 EStG)	87
3.3.2.1	Sonderfälle der Geschäftsveräußerung	88
3.3.3	Gewinn als Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben gem. § 4 (3) EStG bzw. R 16 EStR	90
3.3.4	Betriebsausgaben	92
3.3.4.1	Private Nutzung betrieblicher Fahrzeuge	92
3.3.4.2	Reisekosten	93
3.3.4.3	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben (§ 4 (5–7) EStG) .	94
3.3.4.4	Würdigung der Vorschriften zur steuerlichen Gewinnermittlung	95
3.4	Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten	96
3.4.1	Einnahmen (§ 8 EStG)	96
3.4.2	Werbungskosten (§ 9 EStG)	97
3.4.2.1	Einschränkungen des Abzugs von Werbungskosten ..	98
3.4.2.1.1	Reisekosten (R 9.4 LStR 2008)	98
3.4.2.1.2	Doppelte Haushaltsführung (R 9.11 LStR 2008)	100
3.4.2.1.3	Umzugskosten	101
3.4.2.1.4	Kosten für Telefon-, Internet- und Onlineverbindungen	102
3.4.2.1.5	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	102
3.4.2.2	Pauschbeträge für Werbungskosten	102
3.4.3	Gesamtbetrag der Einkünfte	102
3.4.3.1	Verluste beim Verlustausgleich	103
3.4.3.2	Abzüge nach Durchführung des Verlustausgleichs ...	103
3.4.3.3	Verrechnung negativer Einkünfte/Verlustabzug (§§ 2 Abs. 3, 10 d EStG)	103
3.4.3.4	Verlustrechnung im Zusammenhang mit den Steuerstundungsmodellen	106

3.4.4	Sonderausgaben (§§ 10–10i EStG)	106
3.4.4.1	Pauschaler Abzug von Sonderausgaben	107
3.4.4.2	Aufwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (Spenden)	107
3.4.4.3	Höchstbeträge für Vorsorgeaufwendungen (§ 10 (3) EStG)	108
3.4.4.4	Höchstbeträge für Altersvorsorgespargleistungen nach § 10 a EStG	109
3.4.4.5	Verlusterückgleich, Verlustabzug	109
3.4.5	Außergewöhnliche Belastungen	109
3.5	Erhebung der Einkommensteuer, Tarif und Zahlung	112
3.5.1	Einkommensteuerveranlagung	112
3.5.2	Die festzusetzende Einkommensteuer	113
3.5.3	Errechnung der Einkommensteuer	113
3.5.3.1	Einkommensteuertarif (§ 32 a EStG)	114
3.5.3.2	Ehegatten von Staatsangehörigen eines EU-Mitgliedstaates	115
3.5.3.3	Kinderfreibetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24 b EStG)	115
3.5.3.4	Berücksichtigung von Kindern (Familienleistungsausgleich)	115
3.5.3.5	Bedeutung des Familienleistungsausgleichs	116
3.5.3.6	Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG)	117
3.5.3.7	Tarifliche Steuervergünstigungen	117
3.6	Lohnsteuer	118
3.6.1	Erhebung der Lohnsteuer	119
3.6.2	Lohnsteuerklassen	120
3.6.3	Lohnsteuertabellen	120
3.6.3.1	Pauschalierung der Lohnsteuer (§§ 40–40b)	121
3.6.3.2	Lohnsteuerjahresausgleich durch den Arbeitgeber (§ 42b EStG)	122
3.6.3.3	Pflichten des Arbeitgebers im Lohnsteuerabzugsverfahren	122
3.6.4	Veranlagung von Stpfl. mit steuerabzugspflichtigen Einkünften	122
3.7	Kapitalertragsteuer/Zinsabschlagsteuer	123
3.8	Vermögenswirksame Leistungen (VwL)	124
3.9	Zuschlagsteuern (§ 51a EStG)	125
3.9.1	Solidaritätszuschlag (Solz oder Soli)	125
3.9.1.1	Freigrenze beim Solidaritätszuschlag	125

3.9.2	Kirchensteuer	126
3.10	Altersvorsorgezulage	126
	Wiederholungsfragen zum 3. Kapitel	127

4. Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes 129

4.1	Steuerliche Bedeutung der verschiedenen Einkunftsarten	129
4.1.1	Der Einkommensbegriff des EStG (§ 2 EStG)	129
4.1.2	Bedeutung der Zuordnung zu verschiedenen Einkunftsarten	129
4.2	Gewinn-Einkünfte	130
4.2.1	Einkünfte, die als Gewinn ermittelt werden	130
4.2.2	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	130
4.2.2.1	Kleinere landwirtschaftliche Betriebe	131
4.2.2.2	Abgrenzung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	131
4.2.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15–17 EStG)	131
4.2.3.1	Begriff des Gewerbebetriebes (§ 15 Abs. 2 EStG)	132
4.2.3.2	Ermittlung der Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit ..	132
4.2.3.3	Folgen der Einordnung als gewerbliche Einkünfte	132
4.2.3.4	Abgrenzung gegenüber der selbstständigen Arbeit ...	133
4.2.3.5	Gewerbliche Mitunternehmer (§ 15 (1) Nr. 2 EStG) ...	134
4.2.4	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)	135
4.2.4.1	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	135
4.2.4.2	Einkünfte als Lottereeinnehmer (§ 18 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	135
4.2.4.3	Einkünfte aus sonstiger selbstständiger Arbeit (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	136
4.2.4.4	Bedeutung der Abgrenzung der Einkünfte gemäß § 18 EStG zu § 15 EStG	136
4.2.4.5	Abgrenzung der freiberuflichen Tätigkeit	136
4.2.4.6	Veräußerung eines freiberuflichen Betriebes	137
4.3	Überschuss-Einkünfte	137
4.3.1	Einkünfte, die als Überschuss ermittelt werden	137
4.3.2	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 19 EStG)	137
4.3.2.1	Aufmerksamkeiten des Arbeitgebers	138
4.3.2.2	Steuerfreie Bezüge (§§ 3–3b EStG)	138
4.3.2.3	Freibetrag bei Versorgungsbezügen (§ 19 Abs. 2 EStG)	140
4.3.2.4	Werbungskosten bei den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	140

4.3.3	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	141
4.3.3.1	Sparerpauschbetrag ab 1.1.2009	142
4.3.3.2	Werbungskosten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	142
4.3.3.3	Abgeltungssteuer von 25% ab 1.1.2009 für nach dem 31.12.2008 erworbene Kapitalanlagen	143
4.3.4	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	143
4.3.4.1	Eigengenutzte Wohnungen (§ 21 (2) EStG)	144
4.3.4.2	Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	144
4.3.4.3	Abgrenzung von Erhaltungs- und Herstellungsaufwand	145
4.3.4.4	Behandlung größeren Erhaltungsaufwands bei Gebäuden	146
4.3.4.5	Absetzungen für Abnutzung (AfA) für Gebäude im Privatvermögen	146
4.3.4.6	Degressive Gebäudeabschreibungen gem. § 7 (5) EStG	147
4.3.4.7	Außergewöhnliche Absetzungen für Abnutzung	148
4.3.4.8	Sonderabschreibungen von Gebäuden im Inland	148
4.3.5	Sonstige Einkünfte (§§ 22–23 EStG)	149
4.3.5.1	Wiederkehrende Bezüge	149
4.3.5.2	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§§ 22 Nr. 2, 23 EStG – ab VZ 2009)	151
4.3.5.3	Einkünfte aus Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG)	152
4.3.5.4	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen	152
4.3.5.5	Werbungskosten bei sonstigen Einkünften	152
	Wiederholungsfragen zum 4. Kapitel	155

5.	Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich	156
5.1	Buchführung als Voraussetzung ordnungsmäßiger Gewinnermittlung	156
5.1.1	Vorschriften zur ordnungsmäßigen Buchführung	156
5.1.1.1	Besondere Vorschriften für Kapitalgesellschaften	157
5.1.2	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	157
5.1.2.1	Wichtige Regeln der GoB	157
5.1.3	Buchführung als Soll-Rechnung	158
5.1.4	Gewinnerrechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung	159
5.1.4.1	Abschlussbilanz	159
5.1.4.2	Zwischneidigkeit der Bilanz	159
5.2	Einführung in das Bilanzsteuerrecht	159
5.2.1	Handelsbilanzen (HB)	159
5.2.2	Steuerbilanz (StB)	160

5.2.3	In der Steuerbilanz auszuweisende Wirtschaftsgüter	161
5.2.3.1	Notwendiges Betriebsvermögen	161
5.2.3.2	Notwendiges Privatvermögen	161
5.2.3.3	Gewillkürtes Betriebsvermögen	162
5.2.3.4	Bilanzierungsverbote nach Handels- und Steuerrecht .	162
5.2.3.5	Wirtschaftsgüter gemischter Nutzung	162
5.2.3.6	Teilweise betrieblich genutzte Grundstücke (R 13 EStR)	163
5.2.3.7	Grundstücke von Personengesellschaften	163
5.2.3.8	Sonderbetriebsvermögen der Mitunternehmer	163
5.2.4	Bewertung in der Steuerbilanz	164
5.2.4.1	Anschaffungskosten	164
	(R 32a EStR, § 255 (1) HGB)	164
5.2.4.2	Teilwert (§ 6 Nr. 1, S. 3 EStG)	164
5.2.4.3	Festwerte in der Bilanz	164
5.2.4.4	Herstellungskosten (R 33 EStR, § 255 (2) HGB)	165
5.2.4.5	Gruppenbewertungen i. S. § 240 (4), § 256 HGB	166
5.2.4.6	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	166
5.2.4.7	Zuschüsse zu Beschaffungskosten eines Anlagegegenstandes	166
5.2.4.8	Steuerfreie Rücklagen (Sonderposten mit Rücklageanteil)	166
5.2.4.9	Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter	167
5.2.4.10	Die Bewertung der Wirtschaftsgüter in der Abschlussbilanz	168
5.2.5	Abschreibung von Wirtschaftsgütern	169
5.2.5.1	Absetzung für Abnutzung (AfA)	169
5.2.5.2	Vorschriften zur Abschreibung	169
5.2.5.3	Abschreibungsmethoden	170
5.2.5.4	Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und Abschreibungstabellen	171
5.2.5.5	Beginn der Abschreibung und vorgeschriebene Nutzungszeiten	171
5.2.5.6	Sonderfälle der Abschreibungsbemessung bei Gebäuden	172
5.2.5.7	Sonderabschreibungen nach Steuerrecht	172
5.2.6	Gewinnkorrekturen außerhalb der Bilanz	172
5.2.7	Investitionsabzugsbetrag	173
	Wiederholungsfragen zum 5. Kapitel	174

6. Körperschaftsteuer	175
6.1 Bedeutung der Körperschaftsteuer	175
6.2 Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes (KStG)	175
6.2.1 Steuerpflicht zur Körperschaftsteuer	175
6.2.2 Besonderheiten bei der Besteuerung von Körperschaften	176
6.2.2.1 Einkommensermittlung der Körperschaften (§§ 7–10 KStG)	176
6.2.2.2 Einkunftsarten der Körperschaften	177
6.2.2.3 Verdeckte Gewinnausschüttungen	177
6.2.2.4 Abziehbare Aufwendungen (§ 9 KStG)	178
6.2.2.5 Nichtabziehbare Aufwendungen (§ 10 KStG)	178
6.2.3 Steuersätze der Körperschaftsteuer und die Steuererhebung	178
6.2.3.1 Freibeträge für Körperschaften	179
6.2.4 Besteuerung von Körperschaften und ihrer Anteilseigner	179
6.2.4.1 Besteuerung der Körperschaften	179
6.2.4.2 Besteuerung des Anteilseigners (natürliche Personen)	181
Wiederholungsfragen zum 6. Kapitel	183
7. Vermögensteuer	184
8. Erbschaftsteuer	185
8.1 Steuerpflicht bei Erbschaft und Schenkung	185
8.1.1 Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	186
8.1.1.1 Unbeschränkte Steuerpflicht	186
8.1.1.2 Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	186
8.1.2 Sachliche Steuerpflicht	186
8.1.2.1 Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)	186
8.1.2.2 Gesetzliche Erbfolge	187
8.1.2.3 Schenkungen unter Lebenden	187
8.2 Die Wertermittlung des durch Tod oder Schenkung erhaltenen Erwerbs	188
8.2.1 Mehrere Vermögenserwerbe innerhalb der letzten 10 Jahre	188
8.2.2 Bewertung des Erwerbs (§ 12 ErbStG)	188
8.2.3 Sachliche Steuerbefreiungen	189

8.3	Die Besteuerung nach dem Erbschaftsteuergesetz (§ 19 ErbStG)	189
8.3.1	Steuerklassen und persönliche Freibeträge	189
8.3.1.1	Freibetrag für Erwerbe von Betriebsvermögen	190
8.3.1.2	Zusätzliche Versorgungsfreibeträge gem. § 17 ErbStG	190
8.3.2	Festsetzung der Erbschaftsteuer	191
8.3.3	Erbschaftsteuertarif	191
8.3.4	Verwaltung der Erbschaftsteuer	192
8.4	Die Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2009 im Überblick	192
8.4.1	Allgemeines zum Inkrafttreten	192
8.4.2	Bewertung des zu besteuernenden Vermögens	192
8.4.2.1	Bewertung von Betriebsvermögen und von Anteilen an Kapitalgesellschaften	193
8.4.2.2	Bewertung des Grundvermögens	193
8.4.2.3	Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	193
8.4.3	Verschonungsregelungen für Produktivvermögen	193
8.4.4	Verschonungsabschlag für Immobilien	194
8.4.5	Begünstigtes Vermögen	194
8.4.5.1	Begünstigungsausnahmen für Verwaltungsvermögen	195
8.4.5.2	Lohnsummenfrist	195
8.4.5.3	Behaltensfrist	195
8.4.5.4	Überentnahmeregelung	195
8.4.5.5	Reinvestitionsklausel	196
8.4.5.6	Weitergabeverpflichtung	196
8.4.6	Tarifbegrenzung durch Entlastungsbetrag	196
8.4.7	Steuerbefreiungstatbestände	196
8.4.7.1	Sachlicher Freibetrag für Hausrat usw.	196
8.4.7.2	Baudenkmäler	196
8.4.7.3	Familienheimerwerb durch überlebenden Ehegatten/Lebenspartner	197
8.4.7.4	Familienheimerwerb durch überlebende Kinder	197
8.4.7.5	Pflegeleistungen	197
8.4.7.6	Kommunale Wählervereinigungen	197
8.4.7.7	Berücksichtigung früherer Erwerbe	198
8.4.7.8	Persönliche Freibeträge gemäß § 16 ErbStG	198
8.4.8	Tarif	198
8.4.9	Stundungsregelung	199

8.4.10	Eingetragene Lebenspartnerschaften	199
8.4.11	Doppelbelastung Einkommensteuer/Erbschaftsteuer	199
	Wiederholungsfragen zum 8. Kapitel	200
9.	Gewerbsteuer	201
9.1	Belastung der Unternehmen durch die Gewerbsteuer (bis 31.12.2007)	201
9.1.1	Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen	201
9.2	Beeinflussung der Gewerbsteuer durch Dauerschulden, Grundstücke und Grundstücksteile	202
9.2.1	Dauerschulden	202
9.2.2	Betrieblich genutzte Grundstücksteile	202
9.2.2.1	Betriebsgrundstücke	202
9.3	Ermittlung des Gewerbeertrags	203
9.4	Berechnung der Gewerbsteuer	203
9.4.1	Zerlegung des Gewerbesteuerermessbetrages	204
9.4.2	Festsetzung der Gewerbsteuer	204
9.5	Gewerbsteuer ab 1.1.2008	204
	Wiederholungsfragen zum 9. Kapitel	206
10.	Umsatzsteuer	207
10.1	Bedeutung der Umsatzsteuer	207
10.2	Steuerbare Umsätze	208
10.2.1	Tatbestände des Umsatzsteuergesetzes	208
10.2.2	Lieferungen und sonstige Leistungen	208
10.2.2.1	Lieferungen	208
10.2.2.2	Sonstige Leistungen	209
10.2.2.3	Unternehmer	209
10.2.2.4	Inland (Erhebungsgebiet)	209
10.2.2.5	Gemeinschaftsgebiet	210
10.2.2.6	Drittlandsgebiet	210
10.2.2.7	Ort einer Lieferung	210
10.2.2.8	Ort einer sonstigen Leistung	210
10.2.2.9	Entgelt (§§ 10, 11 UStG)	211
10.2.2.10	Unternehmen	211
10.2.3	Eigenverbrauch (§ 1 (1) Nr. 2 UStG)	211

10.2.4	Einfuhr (§ 1 (1) Nr. 4 UStG)	212
10.2.4.1	Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs ..	212
10.2.4.2	Der innergemeinschaftliche Erwerb neuer Fahrzeuge (§ 1b UStG)	213
10.2.4.3	Die Erwerbsschwelle	213
10.2.4.4	Einfuhren und Erwerbe im innergemeinschaftlichen Erwerb	214
10.3	Steuerfreie Umsätze (§§ 4/5 UStG)	214
10.3.1	Vorteile der Umsatzsteuerbefreiung	214
10.3.1.1	Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzug	215
10.3.1.2	Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzug (§ 4 Nr. 8–28)	215
10.3.1.3	Steuerbefreiung ohne Vorsteuerabzug, aber mit Optionsrecht	215
10.3.2	Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung	215
10.4	Besteuerungsverfahren der Umsatzsteuer	215
10.4.1	Das Entgelt (§§ 10, 25a UStG)	215
10.4.2	Besondere Besteuerungsformen (§ 23 UStG)	216
10.4.3	Steuersätze der Umsatzsteuer (§ 12 UStG)	216
10.4.4	Entstehung der Umsatzsteuer (§ 13 UStG)	217
10.4.4.1	Entstehung der Umsatzsteuer beim innergemeinschaftlichen Erwerb	217
10.4.4.2	Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten (§ 20 UStG)	218
10.4.5	Offener Ausweis der Umsatzsteuer in Rechnungen (§ 14 UStG)	218
10.4.5.1	Umsatzsteuer-Rechnungsanforderungen	218
10.4.5.2	Rechnungen über Lieferungen im innergemeinschaftlichen Verkehr	222
10.4.6	Vorsteuer	222
10.4.7	Durchführung des Besteuerungsverfahrens	223
10.4.7.1	Umsatzsteuervoranmeldungen	223
10.4.7.2	Zusammenfassende Meldung (§ 18a UStG)	224
10.4.7.3	Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	224
10.4.8	Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer	224
10.4.9	Mitwirkungspflichten des Unternehmers	225
10.4.10	Umsatzsteuer-Abzugsverfahren (§§ 18 (8) UStG, 51–55 UStDV)	225
10.4.11	Die Umsatzsteuer-Sonderprüfung	225
	Wiederholungsfragen zum 10. Kapitel	226

11. Steuern sparen durch Sachverhaltensgestaltung	227
11.1 Allgemeine Kenntnisse	227
11.1.1 Grenzen aller Gestaltungsmöglichkeiten	227
11.1.2 Voraussetzungen zur Verwirklichung steuersparender Gestaltungen	227
11.1.2.1 Kenntnisse im Steuerrecht	228
11.1.2.2 Leistungsmöglichkeit eines Beraters	228
11.1.2.3 Verhältnis zur Steuerbehörde	228
11.2 Gestaltungsmöglichkeiten durch progressive Steuersätze	229
11.2.1 Instrumente zur Gewinnverlagerung	229
11.2.1.1 Gewinnbeeinflussung bei Gegenüberstellung der Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben (§ 4 (3) EStG)	229
11.2.1.2 Bilanzierende Unternehmen (§§ 5, 4 (1) EStG)	230
11.2.1.3 Gewinne aus Geschäftsveräußerung oder Geschäftsaufgabe	231
11.3 Wiederkehrende Bezüge als Veräußerungsentgelt (Abschnitt 139 EStR)	231
11.4 Gewinnbeeinflussung bei Vortrag des Verlustabzuges	232
11.5 Die Erbschaftsteuer als Mittel der Steuerersparnis	232
11.5.1 Erbschaftsteuertarif	232
11.5.2 Die Aufteilung eines Erbes	233
11.6 Steuereinsparung durch Zusammenwirken mit Familienangehörigen	234
11.6.1 Verträge als steuersparende Gestaltungsmöglichkeiten	234
11.6.1.1 Verträge mit Familienmitgliedern	235
11.6.2 Arbeitsverhältnisse mit Familienmitgliedern	236
11.6.2.1 Allgemeine Bestimmungen	236
11.6.2.2 Arbeitsverhältnisse zwischen Ehegatten	237
11.6.2.3 Formerfordernisse bei Gestaltungen mit Kindern	237
11.6.3 Gesellschaftsverträge mit Familienangehörigen	238
11.6.3.1 Der Abschluss von Gesellschaftsverträgen	238
11.6.3.2 Steuerliche Beurteilung der Personengesellschaften	239
11.6.3.3 Gründung von Personengesellschaften	239
11.6.3.4 Steuerliche Anerkennung von Gesellschaftsverträgen	240
11.6.3.5 Kinder als Mitunternehmer	240
11.6.3.6 Unangemessen hohe Gewinnanteile von Kindern	241
11.6.3.7 Vorteile der Gesellschaftsgründung mit Angehörigen	242
11.6.3.8 Stille Gesellschaft (§§ 230 ff. HGB)	242

11.7 Betriebsaufspaltung	244
11.7.1 Begriff der Betriebsaufspaltung	244
11.7.2 Rechtsformen von Besitz- und Betriebsunternehmen	244
11.7.3 Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	245
11.7.4 Ende der Betriebsaufspaltung	245
Wiederholungsfragen zum 11. Kapitel	246
 Der Autor	 247
 Stichwortverzeichnis	 248